

RENAULT SUISSE STEUERT OPERATIVES GESCHÄFT AB JANUAR IN EIGENER VERANTWORTUNG

Die Renault Group passt die Vertriebsstruktur in der Region D-A-CH an. Ab dem 1. Januar 2022 wird die Renault Suisse SA das operative Geschäft wieder in eigener Verantwortung steuern und direkt an die Renault SA in Paris berichten. Ebenso wird die Renault Österreich GbmH per 1. Januar wieder direkt an die Zentrale angehängt. Dadurch soll die Eigenverantwortung der Landesgesellschaften gestärkt werden.

Urdorf, den 22. Dezember 2021 – Ab dem 1. Januar 2022 wird die Vertriebsregion D-A-CH in der bisherigen Form nicht fortgeführt. Es werden aber – wo notwendig und sinnvoll – bestimmte Tätigkeiten und Services weiterhin von den drei Landesgesellschaften gemeinsam betrieben und geteilt.

Markus Siebrecht führt als Vorstandsvorsitzender die Renault Deutschland AG. Claudia Meyer steuert als Generaldirektorin die Renault Suisse SA. Thilo Schmidt verantwortet als Generaldirektor die Geschäfte der Renault Österreich GmbH.

„Wir sind sicher, dass mit der neuen Struktur und der gleichzeitigen engen Verbundenheit die drei Landesgesellschaften sehr gut aufgestellt sind“, so die drei Länderchefs.

Claudia Meyer (52) ist seit 1. Juli 2021 Generaldirektorin der Renault Suisse SA. Sie verantwortet die Leitung des operativen Geschäfts der Renault Group und den Vertrieb der Marken Renault, Dacia und Alpine in der Schweiz. Claudia Meyer startete ihre Karriere 1998 in der Marketing-Abteilung von Jaguar Switzerland in der Emil Frey AG. Danach folgten Positionen in Marketing-Kommunikation, Produkt-Marketing und Brand Management bei DaimlerChrysler Switzerland und Fiat Automobiles Suisse SA. 2014 erfolgte der Wechsel als Marketing-Direktorin zur Nissan Switzerland GmbH, wo sie 2017 die Leitung als Country Director übernahm.

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer fünf Marken – Renault, Dacia, Lada, Alpine und Mobilize – , auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 170'000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2020 2,9 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Strasse und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com/>

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2020 wurden mehr als 21'250 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit mehr als 3'300 Neuzulassungen für die 100 % elektrisch angetriebenen Modelle ZOE E-TECH ELECTRIC, Kangoo E-TECH ELECTRIC und Master E-TECH ELECTRIC. In 2020 verfügt Renault in dieser Sparte über 15 % Marktanteil. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile mehr als 200 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 228 Standorten anbieten.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer [Medienseite](#).